

Presseinformation 10 / 2016

Rostock, am 29. März 2016

Noch Plätze frei: Fachtagung „Neue Arbeitskräfte für MV: Wie die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt gelingen kann“ am 7. April 2016 in Rostock

Bei der Fachtagung zum Thema „Neue Arbeitskräfte für Mecklenburg-Vorpommern: Wie die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt gelingen kann“ am Donnerstag, dem 7. April 2016 von 10.00 - 16.30 Uhr, in Rostock sind noch Plätze frei.

Anmeldungen nimmt die Friedrich-Ebert-Stiftung entgegen.

Anmeldung zu Tagung: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin, Tel.: +49 (0)385/51 25 96, Fax: +49 (0)385/51 25 95, E-Mail: schwerin@fes.de, www.fes-mv.de, **Anmeldeschluss:** Montag, 4. April 2016

Anmeldeformular:

<http://tinyurl.com/IntegrationdurchArbeit>

Jürgen Schröder aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales spricht zur aktuellen Entwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die sprachliche und berufliche Integration von Flüchtlingen in den deutschen Arbeitsmarkt. Dr. Antje Draheim vom Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern stellt in Ihrem Vortrag das Engagement der Landesregierung zur Integration von Flüchtlingen in MV vor. Außerdem wagen wir einen Blick über die Ostsee: Josefin Pasanen, Leitende Beraterin in der Abteilung Arbeitsmarkt der Stadt Stockholm/Schweden berichtet von Erfahrungen im Umgang mit Flüchtlingen in Schweden.

Im weiteren Verlauf der Tagung tauschen sich Experten aus Politik und Verwaltung, unter anderem Staatssekretär des Arbeitsministeriums MV Nikolaus Voss, in einer Podiumsdiskussion zur Frage „Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integrieren: Schaffen wir das in MV?“ aus. Außerdem kommen Zugewanderte zu Wort, die von Ihren Erfahrungen als Ankommende in Mecklenburg-Vorpommern berichten.

Vollständiges Programm unter:

<http://www.migra-mv.de/aktuelles/veranstaltungen.html>

Hintergrund: Mehrere tausend Flüchtlinge sind in den letzten Monaten in Mecklenburg-Vorpommern angekommen. Eine große Herausforderung besteht darin, dass eine gute Integration nur gelingen kann, wenn diese Menschen auch in den Arbeitsmarkt integriert werden. Doch der Schritt in den Arbeitsmarkt gestaltet sich auf beiden Seiten kompliziert - Sprachbarrieren, bürokratische Hürden und unterschiedliche Ausbildungen erschweren den Zugang.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der IHK zu Rostock in deren Gebäude am Rostocker Steintor (Ernst-Barlach-Straße 1-3, 18055 Rostock) im Raum „Mecklenburg-Vorpommern“ statt. Sie ist die Zweite in einer Reihe von jährlichen Fachtagungen zur Abbildung der Integrationsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern, die vom IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern initiiert werden.



Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:

Dr. Maher Fakhouri
fakhouri@migra-mv.de
Tel.: 0381 - 377 996 49
www.migra-mv.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de